

ROTTWEIL

► **Die katholische öffentliche Bücherei** hat montags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
 ► **FFRundProFI** trifft sich heute um 17 Uhr im Kleinen Besprechungszimmer im Neuen Rathaus, um die Gemeinderatssitzung vorzubereiten.
 ► **Der Schneelaufverein** trifft sich jeden ersten Montag im Monat zum Walking um 19.30 Uhr in der Kleingarten-Anlage. An den restlichen Montagen findet »Fit-Mix« um 20.30 Uhr in der Doppelsporthalle statt.
 ► **Frauengymnastik des TSV** ist montags ab 20 Uhr in der Kreissporthalle.
 ► **Der Chor Vox Nova** der Auferstehung-Christi-Kirche probt montags ab 20 Uhr im Gemeindezentrum Krummer Weg.
 ► **Der Chor der Predigerkirche** probt montags von 20 bis 21.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Johanniterstraße 30.
 ► **Die Schulklasse Kimmi** trifft sich morgen, Dienstag, um 15 Uhr im Tennisheim in Gölldorf. Die Gehfreudigen starten um 14 Uhr am Bahnhofsparkplatz in Rottweil.

BÜHLINGEN

► **Der Nordic-Walking-Treff** des TSV trifft sich montags um 18.30 Uhr am Haus der Vereine.

Haller-Haid berichtet aus dem Landtag

Rottweil. Der Rottweiler SPD-Ortsverein hat heute, Montag, ab 19 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte Zur Hochbrücke die Betreuungsabgeordnete für Rottweil, Rita Haller-Haid, zu Gast. Die Landtagsabgeordnete wird einen Überblick über ihre Arbeit geben. Laut Mitteilung werde sie unter anderem die Themen Gemeinschaftsschule und Lehrerversorgung, womöglich auch das Gefängnis ansprechen. Der Ortsverein wählt anschließend die Delegierten zur Nominierungskonferenz für die Europawahl. Zudem werde der Kreisvorsitzende Klaus Eisenhardt erwartet.

Praxisbezogene Beispiele aus der Arbeitswelt beleben die »starter«-Messe.
 Foto: Schmidt



Ziel für 2014 steht schon fest

Aussteller loben »starter«-Messe / Anspruch: Veranstaltung soll noch besser werden

Von Anja Schmidt

Rottweil. Die »starter«-Messe in Rottweil punktete in diesem Jahr mit einem breitaufgestellten Angebot. Die Suche nach Berufsanfängern bringt die Mitwirkenden näher zusammen.

»Gemeinsam können wir etwas erreichen«. Der Spruch kommt von André Lomsky, Wirtschaftsförderer der Stadt Rottweil. Genau diese Stimmung drang auch aus den drei Hallen der »starter«-Messe: »Wir müssen etwas tun, gemeinsam sind wir stark.« Ein deutlicher Nachweis dafür war der Zusammenschluss von sieben Innungen, die sich gemeinsam auf der Messe präsentierten, sagte Lomsky.

Aber ebenso vermittelte das große Engagement der Industrie- und Handelskammer, der Arbeitsagentur, die Rekordbeteiligung von 90 Ausstellern und von 47 Scouts, die »hoch

motiviert« den jungen Menschen das Gespräch mit den Ausbildern erleichterten, diese Stimmung. Doch sie scheint auch notwendig.

Die Situation ist nicht gravierend - die meisten Unternehmen berichteten, dass ihre Ausbildungsplätze für dieses



Jahr bereits vergeben sind. Doch, und das ist der Unterschied zu vergangenen Jahren, stehen einige Plätze noch offen. Selbst die Post hatte diesmal einen Stand, weil sie

ein Ergebnis des demografischen Wandels. Weniger Kinder, weniger Schüler, weniger Auszubildende (Azubis).

Für Lomsky ist ein Riesenesucherandrang gar nicht mehr so entscheidend. Obwohl die Messe hervorragend besucht war. Die wichtigste Aufgabe der »starter« sei es, die Schüler zu begeistern, deren Neugierde zu wecken und sie zu motivieren. In vielen Bereichen sei dies schon gelungen. Doch stehe der Anspruch, die Messe weiter zu verbessern, »Unternehmen zu erleben, Schüler zu bewegen, Eltern zu begleiten« und der noch engere Kontakt mit den Schulen schon als Ziel für das kommende Jahr fest.

Positiv erlebten Oberbürgermeister Ralf Broß und Landrat Wolf-Rüdiger Michel bei ihrem dreistündigen Rundgang die Stimmung auf der Messe. Viele Aussteller lobten die »starter« als die beste ihrer Art in der Region:

»Hervorragend organisiert«, »sehr gute Kooperation mit den Schulen«, »intensive Gespräche«, hieß es. Und erfolgreich: Über die »starter«-Messe haben Firmen schon viele Azubis gefunden.

Die Entscheidung des jungen Nachwuchses, eine Ausbildung in der Region zu machen, scheint aber auch die Richtige zu sein. Die Wirtschaft im Kreis boomt. Die Firmen investieren und expandieren. Seit zwei Jahren bewegen sich die Steuereinnahmen im Kreis auf unverhältnismäßig hohem Niveau, bekräftigte Michel die Berichte der Unternehmen. Die Betriebe im Landkreis seien erfolgreich und in vielen Produkten weltmarktführend.

Zumindest in räumlicher Hinsicht habe die »starter« mit 90 Ausstellern und den drei Hallen ihre Grenze erreicht, sagte Lomsky. Vereinzelt mobile Stände zwischen den Hallen wären als »Hingucker« aber noch möglich.

Polizei sucht nach drei Fällen von Unfallflucht Zeugen

Zwei Fahrzeuge beim Ausparken geschädigt / Unbekannte zerkratzen Lack / Spuren weisen auf weißes Auto hin

Rottweil. Erst ein anderes Auto beschädigt, dann abgehauen: Gleich mit mehreren solcher Fälle hatte es die Polizei Rottweil laut Pressemitteilung in den vergangenen Tagen zu tun.

Bereits am Donnerstag, in der Zeit zwischen 7 und 18 Uhr, hat ein unbekanntes Fahrzeug Spuren an einem

weißen Citroën Pritschenwagen hinterlassen. Der Kleinfahrer war auf dem Parkplatz eines Gartencenters in der Schramberger Straße Rottweil geparkt.

Ein bislang unbekanntes Auto streifte ihn vermutlich beim Ein- oder Ausparken im Heckbereich. Dessen Fahrer entfernte sich unerlaubt von

der Unfallstelle. Die Polizei beziffert den Sachschaden mit circa 1000 Euro.

Ein schwarzer Audi, der am Freitag zwischen 7.45 und 12.15 Uhr in der Mittelstadtstraße auf dem Parkplatz einer Bank geparkt war, wurde ebenfalls beschädigt. Noch unbekannte Täter zerkratzen mit einem spitzen Gegen-

stand die komplette Beifahrerseite des Wagens. Nach ersten Einschätzungen liegt der Schaden bei 2000 Euro.

Außerdem sucht die Polizei den Fahrer eines weißen Autos wegen Unfallflucht. Die Beifahrertür eines Audis, der am Freitag von 9.25 bis 11.25 Uhr auf dem Parkplatz des Stadtfriedhofs parkte, wurde

vermutlich von einem ausparkenden Fahrzeug beschädigt. Die Polizei sicherte weiße Lackspuren.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Die Polizei Rottweil sucht in allen drei Fällen Zeugen. Das Revier ist unter Telefon 0741/47 70 rund um die Uhr zu erreichen.

Frauenfrühstück als Tankstelle

Dunningen. Ein ökumenisches Frauenfrühstück findet am morgigen Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Bischof-Antonio-Saal in Dunningen statt. Die katholische und evangelische Kirchengemeinde Dunningen und Locherhof laden Frauen jeden Alters dazu ein. Referent Hans Peter Mattes aus Tuttlingen spricht über das Thema »Auftanken für die Seele«. In jedem von uns stecken große, oft verborgene Lebenskräfte, heißt es in einer Mitteilung. Manchmal seien sie überwuchert von Sorgen und Stress. Dann sei es wichtig, innezuhalten und sich eigenen Quellen zuzuwenden, um Kraft, Lebensmut, Trost und Freude, auch aus dem Glauben, zu finden.
 ► Karten gibt es nur im Vorverkauf für sechs Euro bei Bäckerei Keck und Mode Preuß in Dunningen und unter Telefon 07403/1349 oder 07836/1439.

Kleine und große Gäste fühlen sich wohl

Johanniterkrippe feierlich ihrer Bestimmung übergeben / Stadt und Kreis investieren

Von Stefanie Siegmeier

Rottweil. Gestern war es soweit: Die neue Johanniterkrippe wurde feierlich eingeweiht. Spannende Wochen liegen hinter den Verantwortlichen, denn lange war nicht klar, ob alle Arbeiten pünktlich abgeschlossen werden können. Noch am Samstag waren Handwerker vor Ort.

»Es ist zwar noch nicht alles fertig, aber wir können zumindest den Eindruck erwecken, als wäre alles fertig«, sagte Pfarrer Marcus Keinath.

Viele große und kleine Gäste waren gekommen, um sich die neuen Krippenräume und die Veränderungen im evangelischen Gemeindehaus in der Rottweiler Johanniterstraße anzuschauen. Zum Auftakt gab es einen Familiengottesdienst, den die Kindergarten- und Krippenkinder mitgestalteten.



Die Kindergarten- und Krippenkinder gestalten den Gottesdienst mit.
 Foto: Siegmeier

»Man darf eben nicht nur Geld nehmen, sondern man muss es an geeigneter Stelle auch zurückgeben«, betonte Bürgermeister Werner Guhl bezogen auf das Anspiel über

den Zöllner Zachäus, das die Kindergartenkinder aufgeführt hatten. Und bei der Kinderkrippe sei das Geld, das Stadt und Kreis investiert hätten, sehr gut angelegt. 20

neue Krippenplätze seien geschaffen worden. Der Landkreis hat in den Krippenbau investiert, um für die Kinder der Mitarbeiter Plätze anbieten zu können. »Investitionen in unsere Kinder sind Investitionen in unsere Zukunft«, betonte Landrat Wolf-Rüdiger Michel. Für den Landkreis als Arbeitgeber sei Familienfreundlichkeit ein wichtiges Instrument, um junge, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten, sagte er.

Architekt Jürgen Bauer aus Flözlingen erläuterte beim anschließenden Rundgang auch die Schwierigkeiten, die es stellenweise bei der Baumaßnahme zu meistern galt.

Bei einem Mittagessen stärkten sich die Gäste im Garten des Kindergartens. Viele Besucher nutzten den Tag, um sich über das Angebot zu informieren. Für die Kinder gab es zahlreiche Spielstationen.

Rollerfahrer ohne Führerschein gerät in Kontrolle

Rottweil. Die Polizei hat am Samstag gegen 20.45 Uhr im Rottweiler Neckartal einen 39-jährigen Rollerfahrer kontrolliert. Weil die Polizisten eine Alkoholfahne wahrnahmen, machten sie einen Alkoholtest. Dieser ergab lediglich 0,24 Promille. Allerdings stellte sich heraus, dass der Mann aufgrund einer nicht absolvierten medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) momentan keinen Führerschein besitzt. Laut Bericht wurde ihm die Weiterfahrt mit seinem Kleinkraftfahrzeug untersagt. Er erhält eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

ZIMMERN O. R.

► Eine Kleidersammlung für Bethel veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Flözlingen-Zimmern von heute, Montag, bis Samstag, 29. Juni. Gut erhaltene Kleidung wird täglich von 8 bis 20 Uhr in der Pfarrhausgarage in Flözlingen (Glaffenäcker 17) angenommen.

Mit Alkohol und Telefon am Steuer

Zimmern o. R. Als ein 28-Jähriger aus dem Landkreis Tuttlingen am Samstag kurz nach 4.30 Uhr auf der Ortsdurchfahrt in Zimmern Richtung Rottweil fuhr, kam er aufgrund seines Alkoholisierungsgrades von nahezu 1,4 Promille und weil er während der Fahrt telefonierte, nach links von der Fahrbahn ab und prallte wuchtig gegen einen Ampelmasten. Dies hatte laut Polizei zur Folge, dass er sich einer Blutentnahme in der Klinik unterziehen musste und sein Führerschein einbehalten wurde.

Vortrag thematisiert Streit unter Kindern

Zimmern o. R. Über das Thema »Geschwisterbeziehungen, Geschwisterstreit, Streit unter Freunden« spricht die Sozialpädagogin Anke Eyrych am Mittwoch, 26. Juni, ab 20 Uhr in der »Arche« in Zimmern. Es geht also um Streit unter Kindern. Neben Eltern sind Lehrer, Erzieher und weitere Interessierte eingeladen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, Veranstalter ist das Familienzentrum Zimmern.

Gemeinderat berät Querungshilfe

Zimmern o. R. Der Gemeinderat Zimmern tagt morgen, Dienstag, ab 19 Uhr öffentlich in der »Arche«. Es geht etwa um die Vergabe der Straßen-, Kanal- und Wasserarbeiten in der neuen Mitte, das Bebauungsplanverfahren »Ortsmitte, Teil II« im beschleunigten Verfahren und eine Querungshilfe in Flözlingen.

DUNNINGEN

► Der Gemeinderat tagt heute, Montag, öffentlich ab 19 Uhr im Rathaus.

SEEDORF

► Die Kinderspielgruppe (bis drei Jahre) trifft sich dienstags von 9 bis 10.30 Uhr im Pfarrhaus Seedorf. Neue Kinder mit ihren Müttern und Vätern sind jederzeit willkommen.

WIR GRATULIEREN

► **ZIMMERN.** Gerold Gaiselmann, Hegastraße 1, 77 Jahre. Gertrud Rottler, Schützenstraße 5, 76 Jahre.
 ► **DUNNINGEN.** Amanda Koschnick, Hauptstraße 38, 86 Jahre. Erika Dötting, Hauptstraße 38, 79 Jahre.